

Feuerthaler Anzeiger



Amth... tationsorgan für Feuerthalen und Langwiesen • He... us... ber... Politische Gemeinde Feuerthalen

08
HILARI
08



Schüleraufführung zum Thema «Werbung» Von «Öhrli»-Englisch bis zur MUFUHAMA- Technik

*Mit den Werbeauftritten der Unter- und Mittelstufe
könnte so manches vorgestellte Produkt Bedürfnisse
in den Zuschauern geweckt haben.*

Mit einer Buchung bei der Sunshine-Sprachreisegesellschaft und Unterricht «On the beach» ist die Motivation der Schüler garantiert.

Spätestens seit dieser Aufführung wissen wir, dass es das Perpetuum mobile wirklich gibt, nämlich in Form der MUFUHAMA (Multi-

funktionshaushaltsmaschine), die uns einfach alle Bedürfnisse von den Augen ablesen kann: Sie bäckt im Nu einen Kuchen, repariert defekte Velos und versucht Puppen zu klonen. Doch gerade da hapert es noch ein wenig, denn anstelle einer zweiten Puppe grinste eine Vogelscheuche von der Bühne.

Die Übergänge wurden von der Theatergruppe der Oberstufe Spilbrett gestaltet. Produzent, Regisseur und Crew zeigten uns, wie es in der Filmbranche zu- und hergeht: oft chaotisch und launenhaft, eben filmreif.

ga. Wer wünscht sich nicht Kinder, die sich gesund ernähren wollen und Rüebli, Orangen und Vollkornprodukte den sonst so begehrten Süssigkeiten vorziehen? Wer wünscht sich nicht Kinder, die vorbildlich Zähne putzen? Vergeblich suchen wir seit der Schüleraufführung

im Coop-Regal nach den Hilari-ribos, die uns Thomas Gottschalk vorgestellt hat. Oder das Wunderelixier Ritalan, welches die Kinder so verzaubert, dass sie bei der Lehrerin um mehr Hausaufgaben betteln. Und erst die Putz- und Waschkolonne, die uns

mit dem neuen Putzmittel Hilari-riax Sauberkeit im Nu verspricht. Die neue Erfindung der Wissenschaft: eine Hochgeschwindigkeitsmaschine, welche eine schnelle und vollständige Abfüllung von Lernstoffflüssigkeiten garantiert.

Die dritte Klasse zeigt uns ihre eindrucklichen Erfolge mit Frühenglisch.



Aus dem Inhalt

HILARI 2008	1-8	Das Recht auf Nahrung	15
Politische Gemeinde	10-11	Kirchenzettel/Veranstaltungen	16

AZA
8245
Feuerthalen

Freitag früh, 4.00 Uhr: Tagwache
Der Startschuss



Freitag, 14.00 Uhr: Kinderumzug
Der Konfetti-Reigen beginnt



08
HILARI
08



Tolle Stimmung am «Weisch no...?»-Ball Die «Oldies» sind jünger geworden

Die Zeiten, als am «Weisch no...?»-Ball fast ausschliesslich Gäste ab sechzig anzutreffen waren, sind vorbei.

us. Die Feuerthaler und Langwieser Hilari-Oldies sind jünger geworden! Auch wenn in der Stumpfenbodenhalle durchaus noch ein paar «nicht mehr so ganz Junge» mehr Platz gehabt hätten (der Grippevirus lässt grüssen) – der Anlass war wieder ein toller Erfolg. Gemütlichkeit und gute Stimmung ohne Vollrausch schätzt man eben auch schon in jüngeren Jahren. So konnte man am Freitagnachmittag und -abend nicht wenige Einzelne oder Gruppen von originell Kostümierten antreffen, die in den letzten Jahren noch zum «harten Kern» der Hilarifans gehörten und jetzt das Ganze gerne ein bisschen gemüt-

licher angehen. Zusammen mit den schon etwas älteren Hilari-semesterliessen liess sich bei angenehmer Musik herrlich von früheren Hilarierlebnissen erzählen und zwischendurch auch mal das Tanzbein schwingen. Dass dieser Anlass mittlerweile seinen festen Platz im Hilari-programm hat, zeigte sich auch an der Tatsache, dass sich sämtliche einheimischen Guggen-

musiker schon hier voll ins Zeug legten. Hilariwiiber, Projekt 06 und die Hilarimusi, sie alle sorgten dafür, dass auch diejenigen noch so richtig in Hilari-stimmung kamen, die am Hilari-Samstag dann eine andere, wichtige Aufgabe hatten: Enkel hüten.



Fotos: us.

Das Hilariefieber ebbt langsam ab, doch viele Eindrücke dieses Anlasses wirken noch in uns nach. Wir möchten uns bei den vielen Helferinnen, welche die Unterstufenlehrkräfte bei der Durchführung des Spielnachmittags aktiv unterstützt haben, ganz herzlich für ihren Einsatz bedanken. Ohne Ihre Mithilfe wäre dieser

Hilari-Schulanlässe der Primarschule Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Anlass kaum durchführbar. Wir hoffen, dass auch ein allfälliger Muskelkater, ausgelöst durch häufiges Bücken nach Bällen, Würfeln, Tigrenten und Rin-

gen, wieder abgeklungen ist!

Vielen Dank auch allen, die Preise oder Esswaren für unsere Schulanlässe spendeten. Sie brachten viele Kinderaugen zum Leuchten.

Die Lehrkräfte der Primarschule Feuerthalen

Gesucht: goldener Ring!

Wer hat am Freitag, dem 18. Januar anlässlich des Hilari-Kinderumzuges einen goldenen Ring mit zwei schwarzen Steinen und Brillanten gefunden?

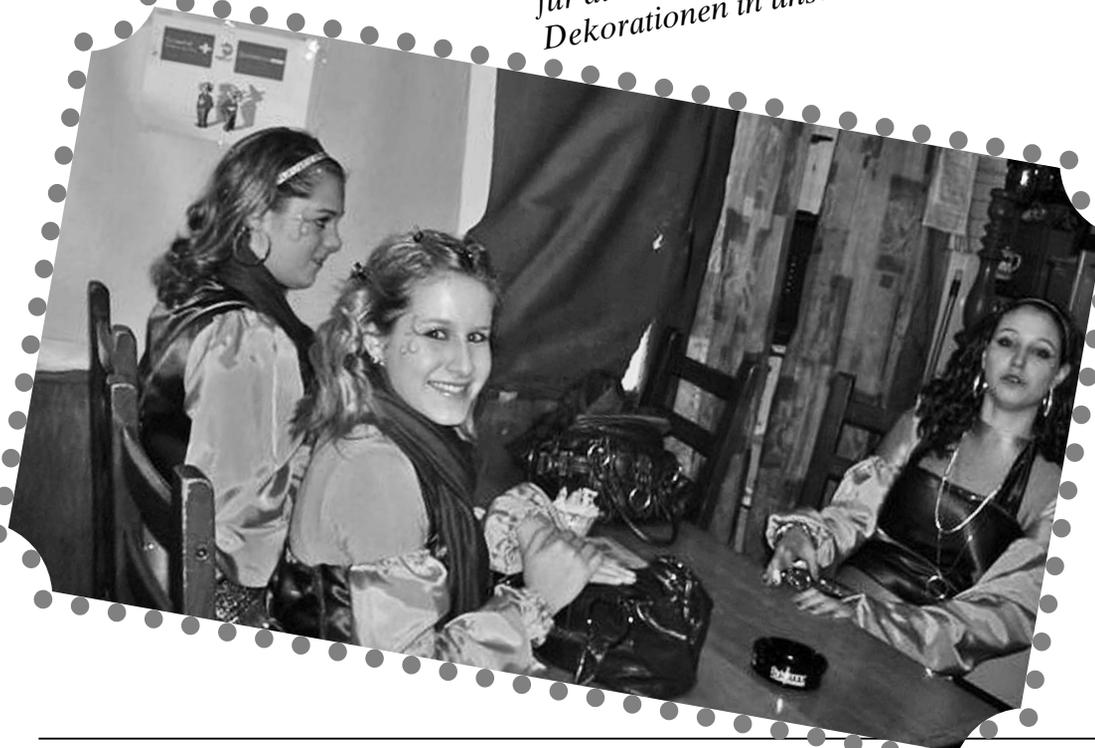
Der Ring ging beim Werfen der «Goldmünzschöggeli» vom Hilariwiiber-Wagen verloren. Finderlohn garantiert.

Telefon 052 625 61 41



Hilari-Dekorationen in unseren Restaurants ganz im Zeichen des Sports Nüchtern bis üppig

Na ja, ganz sicher ist auch das Festen und Feiern des Hilaribrauches für die einen eine sportliche Herausforderung. Darauf wiesen die Dekorationen in unseren Restaurants hin.



ga. Die «Krone» trumpfte mit dem Motto «Fanmeile Euro 08» auf. Wer einen Blick in die Gaststube warf, sah den EM-Final Italien gegen Schweiz schon visionär vor sich. Um Randalierereien zu verhindern, halbierte Familie Corrà ihre Stube in einen grün-roten und weiss-roten Fan-Sektor.

Tom baute sein «dolder» in das zweite «Dihei» um, ein nEUROlogisches Sanatorium. Medizinisch ging es da zu und her. Was steckte wohl hinter den Drinks Urinprobe, Blutinfusion, Nervengift-Shot und Valium-Hotshot?

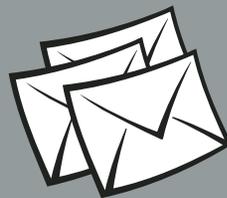
Mit viel Aufwand und persönlichem Engagement verkleidete die Familie Gisler ihren «Engel» in ein Olympia-Aufwärm-Beizli. Der Hilarigast wurde wie jedes Jahr familiär

Neue Fenster Neue Türen

für Ihre Sicherheit!

schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen
Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen
Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch



Nicht nur Ihr Drucker!

Auch

LIEFERANT von

KUVERTS

für JEDEN

ANWENDUNGSBEREICH

landolt
—druck

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, CH-8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

**08
HILARI
08**



und persönlich empfangen. Die Besucher und ihre Begleiterinnen warfen heimliche Blicke an die Wände, die mit Olympia-

fotos zurück bis zu den 60er-Jahren tapeziert waren. Sportliche Asse und Schönheiten mit wohl geformten Körpern und stählernen Muskeln erfreuten Vampire, Pink Panther und Flamingos.

In den Dschungel des «Munotblicks» mischten sich wilde Tiere, die Musik dröhnte, die Stimmung war gut.

Im Restaurant «Schwarzbrünneli» konnte man mit Ratatouille, der

Küchenratte, plaudern, etwas dem Tumult entfliehen und ein wenig ausnüchtern.



Fotos: GP

Langeweile?

MOSKITO BEI UNS NIE!

DER JUGENDTREFF
IN FEUERTHALEN

Die nächsten Termine des Jugendtreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
Fr., 1. Feb.	20.00 – 23.00	Rock / Punk
Mi., 6. Feb.	19.00 – 21.00	Moskito
Mi., 13. Feb.	19.00 – 21.00	Moskito

Ort: Jugendtreff, Schulhaus Spilbrett.
Infos: Denise Roost, droost@gmx.ch

Wenn nach em Wiehnachts- + Hilaristress dä Rugge chlönt
Petra Dich gärn mit ere Massage verwöhnt

Und dass ufchunt s'richtig Feeling
dezue gits bis Endi Februar 08 gratis es Fuessbad mit Peeling

RELAX-MASSAGE

Petra Weibel

Hauptstrasse 36, 8246 Langwiesen

Tel. 052 659 42 67 oder 079 477 57 44 oder relax_message@freesurf.ch

- Rücken-Nacken-Massage
- Haarentfernung mit Warmwachs
- Diverse Produkte wie Steisäckli etc.
- La Stone Therapy (nur im Winter)
- Wimpern und Augenbrauen färben
- Gutscheine

Samstagsumzug Die Welt zu Gast

Am Samstag um 14.00 Uhr machte sich ein gut gelaunter, kunterbunter Umzug auf den Weg durch die Gemeinde. Ein wenig kurz schien den meisten Zuschauern der Umzug schon, aber dafür gab es ganz viel zu schauen.



dh. Ein wohlgesinnter Petrus hatte sich unter die Teilnehmer des Hilariumzugs gemischt. Nur zum Ende des Umzugs muss er wohl dem Wind davongeeilt sein, um sich im Schulhaus Stumpfenboden aufzuwärmen.

Die Hilarifreunde hatten sich wieder viel einfallen lassen. So war die ganze Welt zu Gast in unserer Gemeinde. Indianer und Wikinger, Japanerinnen in

Festkleidung, Schotten, Mexikaner, mehrere Bob Marley, sogar Piraten wurden gesichtet. Lebende Bananen wandelten

ebenso im Umzug wie Hexen und ganz viele rosarote Panther. Eine Gruppe dieser Gattung wurde beim Projekt 06 auf ihren Instrumenten spielend gesehen.



08
HILARI
08



Fotos: ch



Die Hilariwiiber als Zigeunerbräute spielten ebenfalls was die Instrumente hergaben. Trommelnde Bauarbeiter waren ebenso anzutreffen wie

musizierende Grünröcke oder Elche und Weitgereiste aus dem Shrek-Märchenland. Sogar eines der berühmten Hilari-Hardrock-Cafés war mit auf Tour. Es herrschte ein buntes

Miteinander. Nach knapp anderthalb Stunden waren die Strassen in Feuerthalen und Langwiesen wieder frei. Nur das Konfetti erinnerte noch an

den farbenfrohen Umzug. Aber bekanntlich ist nach dem Hilari ja vor dem Hilari, und so dürfen wir gespannt sein auf das kommende Jahr, wenn es wieder heisst «Hüsch Hilari».





Böögverbrennen

«Miss Liberty» fast vom Winde verweht

Zum Glück war der diesjährige Böög gut im Boden verankert, denn ein paar kräftige Windböen rüttelten zeitweise doch ziemlich heftig daran.



ks. So widerstandsfähig wie ihr originales, über 130 Jahre altes Vorbild war die Hilari-Böög-Freiheitsstatue auf dem Stumpenbodenparkplatz nicht. Den Windböen, die gegen 17.00 Uhr recht kräftig an ihr rüttelten, vermochte sie zwar zu trotzen, aber um ihre Feuerresistenz war es bald geschehen. Es war sicherlich eine raffinierte Konstruktion, die sich die Erbauer dieses Mal hatten einfallen lassen: Mittels Zündschnur wurde als Erstes die Fackel in der rechten Hand der ehrwürdigen Dame entzündet, erst dann legten die Mitglieder des diesjährigen Schülervorstandes zu den Klängen der Tambouren ihre Fackeln an das Kunstwerk. Dann hingegen ging



es ruck zuck, innert wenigen Minuten war der Spuk vorbei, und es stand nur noch das rauchende Gerippe auf dem Platz. Wahrscheinlich war es auch besser so, denn der Wind trug die glühenden Kleiderfetzen der «Miss Liberty» weit durch die Gegend.

Das Spektakel endete wie jedes Jahr: Zu den Klängen der Guggen tanzten die jungen Hilarifans in einer wilden Polonaise über den Platz. Hilariwüiber, Hilari-musik und die rosaroten Panther vom Projekt 06 sorgten gemeinsam mit ihrem fetzigen Sound dafür, dass das Aufhören dieses Jahr besonders schwer fiel.

Das Kranken- und Altersheim Kohlfirst in Feuerthalen ZH (www.kohlfirst.ch) bietet mit derzeit 90 Betten Pensionären und Patienten der Zweckverbandsgemeinden Feuerthalen, Dachsen, Flurlingen und Laufen-Uhwiesen eine ganzheitliche, individuelle Betreuung und Pflege in unbeschwerter Atmosphäre.

Infolge Pensionierung des Geschäftsführers suchen wir auf Mitte Jahr oder nach Vereinbarung eine erfahrene Führungspersönlichkeit als

Geschäftsführer/-in

Als unternehmerisch denkende, führungserfahrene, zielorientierte und kommunikationsstarke Persönlichkeit setzen Sie sich engagiert, initiativ und entscheidungsfreudig für das Haus ein und stellen im Rahmen der Gesamtleitung die Qualität sowie die interdisziplinäre Einbindung aller Bereiche sicher. Die kaufmännische, wirtschaftliche und organisatorische Leitung des Betriebs liegt in Ihrer Verantwortung. Ein erfahrenes und leistungsfähiges Team unterstützt Sie bei der Umsetzung und Zielerreichung und der fachgerechten Betreuung der Bewohner.

Sie vertreten das Alterszentrum nach innen wie nach aussen kompetent und kundenorientiert. Die zukunftsweisende, offene Organisations- und Betriebskultur öffnet – zusammen mit den geplanten baulichen und strukturellen Veränderungen – ein grosses Entwicklungspotenzial und bietet interessante Perspektiven für die Gemeinden, die Bewohner, die Führungsverantwortlichen und die Mitarbeitenden.

Die Hauptaufgaben sind:

- Die Umsetzung der von den politischen Organen definierten Betriebsziele
- Die personelle, fachliche und organisatorische Führung der unterstellten Bereiche
- Die Förderung der Mitarbeitenden in ihrer fachlichen, persönlichen und sozialen Kompetenz
- Das Erstellen von Kostenvoranschlag und Jahresrechnung
- Die Gewährleistung eines effizienten Rechnungswesens (inklusive Controlling)
- Die Sicherstellung der Informatik als integriertes Informations- und Verarbeitungssystem
- Die Vertretung des Betriebs gegenüber den politischen Organen und der Öffentlichkeit

Diese verantwortungsvolle, komplexe und abwechslungsreiche Führungsaufgabe mit umfassendem operativem Aktionsradius verlangt nach einer fundierten betriebswirtschaftlichen Ausbildung und vertieftem Wissen in Management und Organisation. Sie sind zudem eine gewandte und gewinnende Persönlichkeit mit mehrjähriger Berufs- und Führungserfahrung sowie guten Kenntnissen des Schweizer Gesundheitswesens. Dank Ihrem Sensorium für das politische Umfeld, dem unerlässlichen Verständnis für die soziale Sensibilität der Aufgabenstellungen in der Altersbetreuung und -pflege, sind Sie ein kompetenter, anerkannter, integrativer und gesuchter Ansprechpartner. Ihr Idealalter liegt zwischen 35 und 48 Jahren.

Ihre Anstellung erfolgt nach dem Personalrecht des Kantons Zürich und der Besoldungsverordnung des Zweckverbandes mit den üblichen Sozialleistungen.

Herr Bruno Huber informiert Sie gerne näher über diese Führungsposition mit ansprechendem Entwicklungspotenzial. Wir freuen uns über die Zustellung Ihrer vollständigen Bewerbung, die wir selbstverständlich vertraulich bearbeiten.

Bruno Huber Unternehmensberatung in Personalfragen

Personalselektion, Standortbestimmung, Laufbahnberatung

Gewerbestrasse 16 Telefon 043 266 90 90
8132 Egg bei Zürich Telefax 043 266 90 00

huber@huber-unternehmensberatung.ch
www.huber-unternehmensberatung.ch

Einwohnerzahlen Gemeinde Feuerthalen 2007



Einwohnerbestand

jeweils per 31. Dezember

	1980	1990	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Schweizer	2442	2302	2355	2435	2469	2505	2600	2637	2627	2627	2676
Ausländer	429	365	400	426	450	501	543	571	587	586	648
Total	2871	2667	2755	2861	2919	3006	3143	3208	3214	3213	3324

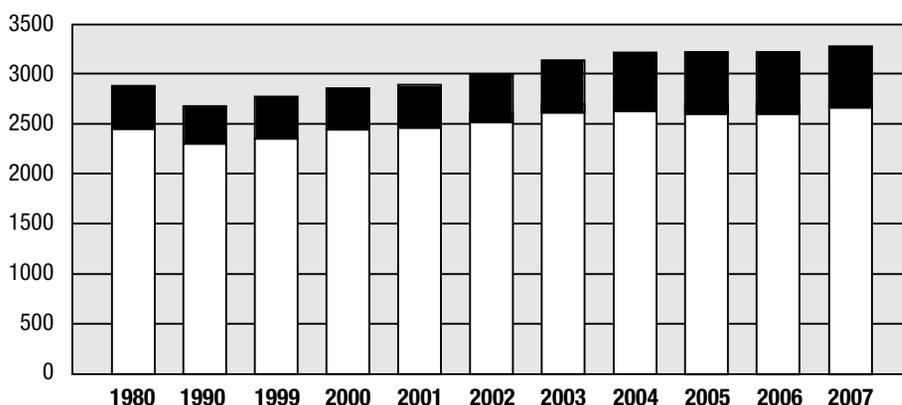
Einwohnerbestand nach Konfessionen

jeweils per 31. Dezember

	1980	1990	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Ev.-reformiert	1727	1484	1402	1395	1403	1403	1442	1440	1411	1411	1430
Röm.-katholisch	884	797	769	797	807	838	895	894	914	914	934
Christkatholisch	17	12	12	10	10	8	7	5	5	6	6
Andere	243	374	572	659	699	757	799	869	884	882	954
Total	2871	2667	2755	2861	2919	3006	3143	3208	3214	3213	3324

Einwohnerzahlen 1980 bis 2007

□ Schweizer ■ Ausländer



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Gemeinde Feuerthalen

Baden Sie im neuen Glück!



Lindebuck, Feuerthalen

In familienfreundlicher Siedlung neue 5 1/2 Zi.-Einfamilienhäuser, sonnige und ruhige Wohnlage, Wohnfläche 145 m², zu günstigen Preisen ab Fr. 487'000.-+Garage. Bei 20 % EK nur ca. Fr. 1'200.-/Mt.!

Herr Reto Koch, Tel. 052 659 59 00. Internet: www.sunhouse.ch

Sunhouse Immobilien



GERMANN ELEKTRO AG
STROM & TELEFON

Schützenstrasse 59 • 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97
info@germannelektro.ch
www.germannelektro.ch

Elektroinstallationen
Telekommunikation
EDV-Installationen

Schwarzarbeit als persönliches Risiko

Schwarzarbeit schadet nicht nur der Wirtschaft, Schwarzarbeit ist vor allem auch ein persönliches Risiko. Wer keine Sozialversicherungsbeiträge einbezahlt, ist nicht versichert. Arbeitgebende, die Schwarzarbeit unterstützen, machen sich strafbar.

Seit dem 1. Januar 2008 müssen auf dem massgebenden Lohn von in Privathaushalten beschäftigten Personen, auch wenn ihr Jahreslohn 2200 Franken pro Kalenderjahr nicht übersteigt, Sozialversicherungsbeiträge entrichtet werden. Hausangestellte müssen in jedem Fall angemeldet werden.

Wer Mitarbeitende mit kleinen Einkommen oder Mitarbeitende im Privathaushalt beschäftigt, scheut sich nicht selten vor dem vermeintlichen «Papierkrieg». Diese Befürchtungen sind nicht berechtigt. Sozialversicherungsbeiträge abrechnen ist einfach. Auf der Website der Sozialversicherungsanstalt Zürich (SVA), www.svazurich.ch, ist die Standard-Anmeldung für Angestellte in sechs Schritten erklärt.

Ebenfalls seit dem 1. Januar 2008 haben Arbeitgebende, die Mitarbeitende mit kleinen Einkommen beschäftigen, auch die Möglichkeit, die Steuerabrechnung für die Angestellten zu übernehmen. Das vereinfachte Abrechnungsverfahren mit Quellensteuer ist Bestandteil des Bundesgesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (BGSA). Von diesem Verfahren kann der Arbeitgeber freiwillig Gebrauch machen. Es erleichtert ihm die Abrechnung der Sozialversicherungsbeiträge (AHV/IV/EO/ALV/Familienzulagen) und gleichzeitig der Quellensteuer.

Das vereinfachte Abrechnungsverfahren für Arbeitgeber ist in erster Linie für kurzfristige oder im Umfang geringe Arbeitsverhältnisse, wie sie zum Beispiel in Privathaushalten regelmässig vorkommen, gedacht.

Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie die Gemeindeverwaltung oder informieren Sie sich direkt auf der Website www.svazurich.ch.

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Gesamtschweizerischer Sirenentest

am Mittwoch, dem 6. Februar, 13.30 Uhr

Wie jedes Jahr zur genau gleichen Zeit findet am Mittwoch, dem 6. Februar 2008 von 13.30 bis 15.00 Uhr in der ganzen Schweiz ein Sirenentest statt.

Beim Sirenentest wird die Funktionsbereitschaft der gut 7000 Sirenen geprüft, mit denen die Bevölkerung bei drohender Gefahr alarmiert wird. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig darf die Sirenenkontrolle bis 14.00 Uhr wiederholt werden.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Weitere Hinweise und Verhaltensregeln finden sich auf den hintersten Seiten jedes Telefonbuches unter «Alarmierung der Bevölkerung» sowie im Internet unter www.bevoelkerungsschutz.ch.

Aufgrund des hohen Ausbaugrades des Alarmierungsnetzes im Kanton Zürich kann nahezu die gesamte Bevölkerung mit fest installierten oder mobilen Sirenen alarmiert werden.

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Baubewilligungen

Es haben unter Auflagen und Bedingungen eine Baubewilligung erhalten:

- Max Felder, Zürcherstrasse 46/48, 8245 Feuerthalen; Umnutzung Saunacub in Bar/Cabaret, Assek.-Nr. 842, Kat.-Nr. 2415, Zürcherstrasse 46/48, 8245 Feuerthalen;
- Swisscom Fixnet AG, Fixnet Wholesale, Binzing 17, 8045 Zürich; Umbau Technik-Raum, Kat.-Nr. 2610, Assek.-Nr. 961, Hauptstrasse 23, 8246 Langwiesen;
- E. Spahlinger und E. Fäh, Zürcherstrasse 34, 8245 Feuerthalen; Neubau Parkplätze, Kellerabgang und Überdachung Pergola, Assek.-Nr. 218, Kat.-Nr. 703, Lindenstrasse 5, 8245 Feuerthalen;
- Simone Lagler und Axel Girod, Vogelsangstrasse 105a, 8246 Langwiesen; Neubau Schopf, Assek.-Nr. 1069, Vogelsangstrasse 105a, 8246 Langwiesen.

Bauamt

Bauprojekt

Jürg Grau, Schützenstrasse 55, 8245 Feuerthalen; Neubau des bestehenden Wintergartens angebaut am bestehenden Einfamilienhaus, Assek.-Nr. 182, Kat.-Nr. 2663, Industriezone, Schützenstrasse 55, 8245 Feuerthalen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314 bis 316 PBG).

8245 Feuerthalen, 1. Februar 2008

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinde

Ersatzwahl eines Mitgliedes des Bezirksrates Andelfingen

für den Rest der Amtsdauer 2005 bis 2009

1. Im Bezirk Andelfingen ist die Ersatzwahl für ein Mitglied des Bezirksrates für den Rest der Amtsdauer 2005 bis 2009 durchzuführen, nachdem der Regierungsrat das Entlassungsgesuch von Werner Schwendimann auf Ende März 2008 bewilligt hat (RRB Nr. 1715/2007).
2. Die Durchführung dieser Ersatzwahl erfolgt nach den Vorschriften des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und der Verordnung über die politischen Rechte (VPR).
3. Wahlvorschläge, die von mindestens 15 Stimmberechtigten mit politischem Wohnsitz im Bezirk Andelfingen unterzeichnet sein müssen, sind dem Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, Postfach 167, 8450 Andelfingen, bis spätestens am **Mittwoch, dem 27. Februar 2008** einzureichen. Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner von Wahlvorschlägen geben Namen, Vornamen, Geburtsdatum sowie Adresse an und fügen ihre Unterschrift hinzu. Für jede vorgeschlagene Person sind Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Adresse anzugeben. Hinzugefügt werden kann der Rufname und die Parteizugehörigkeit. Wahlvorschläge können mit einer kurzen Bezeichnung versehen werden.
4. Die vorgeschlagene Person wird vom Bezirksrat in Stiller Wahl als gewählt erklärt, wenn die Zahl der Wahlvorschläge die Zahl der zu besetzenden Stellen (eine Stelle) nicht übersteigt und die zunächst vorgeschlagene Person mit der definitiv vorgeschlagenen Person übereinstimmt (§ 54 GPR). Andernfalls wird eine Urnenwahl angeordnet.
5. Sofern eine Urnenwahl durchgeführt werden muss, findet der erste Wahlgang am **Sonntag, dem 1. Juni 2008** statt.

8450 Andelfingen, 18. Januar 2008

Bezirksrat Andelfingen

Erneuerungswahl des Bezirksgerichtes Andelfingen

Ergebnis Stille Wahl

Als vollamtliches Mitglied und gleichzeitig als Präsident des Bezirksgerichtes Andelfingen (Beschäftigungsumfang 100 Prozent) wurde für die Amtsdauer 2008 bis 2014 als gewählt erklärt:

Schreiber Lorenz, 1954, lic. iur., Rechtsanwalt, Gerichtspräsident, Bahnhofstrasse 87, 8245 Feuerthalen

Gegen diesen Entscheid kann innert fünf Tagen ab Publikation im Amtsblatt und in der «Andelfinger Zeitung» beim Regierungsrat des Kantons Zürich, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die in dreifacher Ausfertigung einzureichende Rekurschrift hat einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

8450 Andelfingen, 1. Februar 2008

Bezirksrat Andelfingen

Männerriege-Ski-Weekend in Adelboden-Lenk vom 11. bis 14. Januar

Skiakrobatik auf der «Weissen Arena»

An der Generalversammlung 2007 unterbreitete uns der stets sehr hilfsbereite und der Turnhalle selten fernbleibende Turnkamerad Hansruedi Wanner («Haru») ein Konzept über das bereits zur Tradition gewordene und kaum mehr wegzudenkende Ski-Weekend der Männerriege Feuerthalen.

Weil dem Vorschlag einhellig zugestimmt wurde, verteilte er umgehend eine leere Teilnehmerliste. Diese wurde im Nu durch die mit dem Wintersport vertrauten oder diesem zumindest nahe stehenden Personen (der Jassequipe) ausgefüllt. Der Teilnehmerrekord von 20 Gesellen bewog unseren Organisator «Haru», die Schar mit einem Kleinbus und entsprechendem Anhänger einzusammeln und gen «Adelboden-Lenk ... dank» zu fahren.

Nach einem halbstündigen Kaffeehalt in der Autobahnraststätte «Grauholz» erreichten wir dann um die Mittagszeit die Talstation in Adelboden,

wonach uns die Luftseilbahn zum Sillerenbühl (1974 Meter) transportierte. Bei guten Sicht- und Pistenverhältnissen, wolkenlosem Himmel und Sonnenschein konnten wir unsere erste Abfahrt geniessen. Auf der Talabfahrt wurde stets im Bergrestaurant «Aebi» Halt gemacht. «Man soll die Feste feiern, wie sie fallen», lautet eine alte Binsenweisheit, und so entwickelte sich der Apéro zu einem Vorabendprogramm.

Nach dem wunderbaren Nachtessen im Hotel «Crystal» war jeweils ein Dorfrundgang angesagt. Das Detachement «Spiel» blieb im Hotel zurück und jastete jeweils bis nach Mit-

ternacht. Am Morgen, gegen 8.00 Uhr, trudelte auch der Letzte im Speisesaal ein, wo wir ein umfangreiches Frühstücksbüffet geniessen konnten.

Am zweiten Tag verwandelte sich Adelboden zusehends in eine tief verschneite Winterlandschaft, und das Skifahren unterlag einem mehrstündigen Spaziergang. Die nächsten beiden Tage gehörten aber wieder dem Skifahren, der Sonne und der Lebensfreude, denn mit viel Elan konnte man bei optimalen Pistenverhältnissen über die frisch verschneiten Neuschneehänge brettern und somit nicht alltägliche Wintersportvorgaben geniessen.

Pünktlich um 17.00 Uhr fuhr unser Driver «Haru» los, und nach einem Halt in der Raststätte Kölliken-Süd erreichten wir ohne besondere Vorkommnisse unseren Ausgangsort.

Die ruhige und sichere Fahrtaktik unseres Chauffeurs erweckte in jedem Einzelnen den Eindruck, als würde er von einem Berufschauffeur heimgefahren.

Ohne Organisator kein Anlass, und daher: herzlichen Dank, merci, es war super! Wir freuen uns auf die nächste Vereinsreise im Januar 2009.

Für das Ski-Weekend:
Max Sallenbach

MVF-Abendunterhaltung am 16. Februar

Gestern und heute

Der Musikverein Feuerthalen freut sich, Sie zu seiner Abendunterhaltung in der Mehrzweckhalle Stumpenboden einladen zu dürfen.

Gestern war Hilari. Zum Glück haben wir das jedoch in unserem Probetrieb nicht allzu fest gespürt. Dies obwohl auch der MVF nicht ganz darauf verzichtet hat. Nach einer anstrengenden Probe haben auch wir uns ins Getümmel gestürzt. Nun heisst es aber wieder: heute! Ja, jetzt geht es nochmals so richtig ans Probieren. Wir wollen schliesslich unsere treuen Zuhörer richtig verwöhnen.

Bereits jetzt freuen wir uns auf unser alljährliches Konzert am 16. Februar. «Gestern und heute» heisst unser diesjähriges Motto, bei dem Jung und Alt nicht zu kurz kommen.

Auch dieses Jahr werden wir von der Musikschule Weinland Nord und neu auch von der

Trommlergarde Langwiesen unterstützt.

Damit das Abendessen, wiederum gekocht von einer Mannschaft des Skiclubs Schaffhausen, so richtig geniessen werden kann, wird auf das

Rauchen im Saal verzichtet.

Ab 18.00 Uhr gibt es feines Geschnetzelttes mit Teigwaren und Rüepli. Ab 20.00 Uhr werden wir Sie dann musikalisch verwöhnen!

Wir freuen uns jetzt schon, Sie begrüssen zu dürfen.

Übrigens, wer Lust hat, mit uns zu musizieren, ist jederzeit herzlich willkommen. Wir proben jeweils am Mittwoch im oberen Stock des Feuerwehrdepots in der Schützenstrasse. Nähere Auskünfte erhalten

Sie beim Präsidenten Matthias Fischer, Telefon 052 659 68 37, oder beim Dirigenten

Urs Mark, Telefon 052 685 32 17.

Musikverein Feuerthalen, Gabriela Schlegel



ABEND

UNTERHALTUNG

des Musikvereins Feuerthalen

in der Mehrzweckhalle
Stumpenboden,
Feuerthalen

Samstag, 16. Februar 2008

Pro Senectute Feuerthalen-Langwiesen

Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung

Wenn die Formulare für die Steuererklärung ins Haus flattern, tauchen viele Fragen auf. Für Menschen ab 60 Jahren bietet Pro Senectute im Bezirk Andelfingen vom 1. Februar bis zum 30. April 2008 Unterstützung an.

Erfahrene Steuerberaterinnen und Steuerberater von Pro Senectute Kanton Zürich helfen Menschen ab 60 Jahren beim Ausfüllen der Steuererklärung und besprechen Unklarheiten – bei eingeschränkter Mobilität bei Ihnen zu Hause oder auf Wunsch auch im Alters- oder Krankenhaus. Die Kosten für das Ausfüllen der



Steuererklärung sind abgestuft je nach Einkommen und Vermögen. Eine einfache Steuererklärung ist bereits ab 80 Franken erhältlich.

Alle Beraterinnen und Berater sind pensionierte und besonders geschulte Fachleute.

Ursi Merk

Pro Senectute Feuerthalen-Langwiesen

■ Anmeldungen für einen Termin zum Ausfüllen der Steuererklärung und Auskünfte sind ab sofort möglich bei:

Pro Senectute Ortsvertretung
Feuerthalen-Langwiesen
Käthi Grau
Schützenstrasse 55
8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 32 51
E-Mail kaethi@grau.ch

NICHT VERGESSEN!

Jungschützenkurs 2008

Info-Abend

Dienstag, 12. Februar 2008, 19.30 Uhr in der Schützenstube im Schützenhaus Flurlingen!

Anmeldeschluss

für den Kurs: 16. Februar 2008.

Auch dieses Jahr führen wir, der Schützenverein Flurlingen, einen Jungschützenkurs für die Jahrgänge 1991 bis 1988 in der schönen Schiessanlage im Chüele Tal in Flurlingen durch.

Kommt an den Info-Abend und lasst euch alles im Detail erläutern oder ruft unseren Jungschützenleiter Marco Mäder, Telefon 052 659 35 41, an.

Wir freuen uns auf euch!

Schützenverein Flurlingen

**Korallenstieg 16
8200 Schaffhausen**

**Magazin: Steigstrasse 6
8245 Feuerthalen**

Wärmetechnische Anlagen
Heizungen / Ölfeuerungen
Reparatur- und Störungsservice
Unverbindliche Gratis-Offerten

www.pfeiffer-heizungen.ch
pfeiffer.heizungen@bluewin.ch

Tel. 052 624 78 78
Fax 052 624 78 81

Erneuerungswahlen Bezirksgericht Andelfingen vom 24. Februar 2008

Wählen sie **Persönlichkeiten mit Lebenserfahrung, Fachkompetenz und Verantwortungsbewusstsein.**

Wahlzettel Bezirk Andelfingen Lauf-Nr.

Für die Erneuerungswahl von vier teilamtlichen Mitgliedern des Bezirksgerichtes Andelfingen mit einem Beschäftigungsumfang von je 20% (Amtsdauer 2008–2014)
Erster Wahlgang vom 24. Februar 2008

Leerer Wahlzettel

- Hans Fischer, Marthalen
- Margrit Gut-Zuber, Bach am Irchel
- Paul Marthaler, Rudolfingen
- Angela Schmid-Meier, Berg am Irchel

Komitee «Lebenserfahrung und Fachkompetenz ans Bezirksgericht»

Alle Briefkästen in Feuerthalen und Langwiesen erreichen?

Mit einer Beilage im Feuerthaler Anzeiger.

www.feuerthaleranzeiger.ch

Ruedi Lenzin wird 85 Immer offen für Neues

us. An der Kirchstrasse 3 in Feuerthalen feiert heute, am 1. Februar, Ruedi Lenzin seinen 85. Geburtstag.

Ruedi Lenzin ist in Zürich geboren und aufgewachsen. Er lernte den Beruf des Druckers und erlebte die Blütezeit der grafischen Industrie. Während vielen Jahren war er als Abteilungsleiter massgeblich an der Entwicklung der Tiefdruckabteilung eines grossen Unternehmens in Laupen, Kanton Bern, beteiligt.

Trotz seinem anspruchsvollen Beruf war für Ruedi Lenzin seine grosse Familie, Ehefrau Margrit und die vier Kinder, stets das Allerwichtigste. Nach seiner Pensionierung vor 20 Jahren zog das Ehepaar Lenzin nach Feuerthalen, um näher bei seinen erwachsenen Kindern und Enkeln zu sein. Langweilig wurde es Ruedi Lenzin auch im Ruhestand nie. Jetzt hatte er endlich mehr Zeit, seine künstlerische Ader richtig auszuleben: Malen, Töpfern, Modellieren und Holzschnitzen gehören zu seinen Hobbys. So manches beeindruckende Kunstwerk hat er geschaffen. Als Künstler war und ist er immer voll und ganz bei der Sache und ruht nicht, bis das Resultat exakt seinen Vorstellungen entspricht, denn er war nie ein Freund von halben Sachen.



Foto: us.

Seit dem Tod seiner geliebten Frau, die er aufopfernd gepflegt hat, lebt Ruedi Lenzin alleine in seiner Wohnung. Er kann jederzeit auf die grosse Hilfe seiner ganzen Familie zählen. Dies weiss er zu schätzen und ist dankbar dafür. Leider machen ihm in letzter Zeit gesundheitliche Probleme zu schaffen. Trotzdem ist er immer noch sehr gesellig und freut sich über die häufigen Besuche seiner Kinder, Enkel und Urenkel.

Die Fröhlichkeit und Zufriedenheit, welche den Charakter von Ruedi Lenzin prägen, schätzen alle, auch seine Bekannten und Nachbarn. So ist er stets

ein interessanter Gesprächspartner, denn über das aktuelle Zeitgeschehen ist Ruedi Lenzin immer auf dem Laufenden. Dass man auch im reiferen Alter aktiv und offen für Neues sein kann, zeigt der Jubilar auf eindrückliche Weise. So spielt er ab und zu kleinere Rollen in Kurzfilmen seines Schwiegersohnes.

Seinen heutigen Geburtstag möchte Ruedi Lenzin ruhig und im Kreis seiner grossen Familie feiern. Darauf freut er sich schon lange.

Lieber Herr Lenzin, die gesamte Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert Ihnen herzlich zum Geburtstag und wünscht Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Leserbrief zu den eidgenössischen Abstimmungen Kein zweites Grounding am 24. Februar

Erinnern Sie sich an die turbulenten Tage im Herbst 2001, welche schliesslich zum Grounding der Swissair geführt haben? In der Zwischenzeit hat sich die Nachfolgegesellschaft Swiss etabliert, kann sich dank der guten Wirtschaftslage weiterentwickeln und erfreuliche Ergebnisse vorweisen.

Eine aktuelle Parallele besteht für die Schweizer Luftwaffe wegen der Initiative «Gegen Kampfjetlärm in Tourismusgebieten». Es gibt allerdings einen gravierenden Unterschied: Die Annahme des trügerischen Volksbegehrens würde die gesamte militärische Jetflotte faktisch schweizweit und endgültig lahm legen, weil in unserem kleinen Land praktisch überall Tourismus betrieben wird.

Eben ist das jährliche Weltwirtschaftsforum in Davos zu Ende gegangen. Ohne den garantierten Schutzschirm der eigenen Abfangjäger kann diese weltweit beachtete Konferenz

in der Bündner Winterwelt wegen der latenten Bedrohung nicht mehr in der Schweiz durchgeführt werden.

Auch beim G8-Gipfel im französischen Evian im Jahr 2003 hat die Schweizer Luftwaffe zusammen mit den französischen Sicherungskräften den Schutz der Konferenz wirksam übernommen. Während dem kommenden Fussballfest EURO 08 im Juni werden die Hornissen (Hornets) ebenfalls die Sicherung des Schweizer Luftraumes gewährleisten.

Ein überwiegender Teil der Ausbildung und des Trainings unserer Militärpiloten findet heute im Simulator statt. Aber das echte räumliche Flugtraining in der stark gekammerten Topografie der Schweiz bleibt unerlässlich. Darum brauchen unsere Militärpiloten auch in Zukunft Übungsmöglichkeiten ohne weitere Einschränkungen.

Mit den verschiedenen Armeereformen der vergangenen Jahre wurde sowohl die Anzahl

der Kampfjets auf weniger als 100 Maschinen als auch diejenige der entsprechenden Militärflugplätze auf noch drei massiv gesenkt.

Die Schweiz hat gegenüber ihren Nachbarn die Pflicht, ihren Luftraum glaubwürdig und wirksam zu schützen. Aber eine echte Luftverteidigung, welche heute im Zentrum aller Bedrohungsszenarien liegt, kann nur mit der entsprechenden Bewegungsfreiheit der Luftwaffe in Friedenszeiten über eigenem Boden garantiert werden. Helfen Sie als verantwortungsbewusste Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mit, den permanent gesicherten Luftschirm über der Schweiz wirksam zu erhalten, indem Sie das faktische Grounding der Schweizer Luftwaffe verhindern und die Initiative ablehnen.

Peter Loosli, Feuerthalen

www.meinekosmetikerin.ch

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:
ga. Eva Gasser, Vorsitzende
ks. Kurt Schmid, stv. Vorsitzender
ch. Cornelia Heil
us. Ursula Schmid
ds. Dominique Späth

Adresse:
Redaktionskommission
Feuerthaler Anzeiger
Postfach 20
8245 Feuerthalen
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung, Druck und Administration:
LANDOLT AG
Grafischer Betrieb
8245 Feuerthalen
Telefon: 052 659 69 10
Fax: 052 659 36 11
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:
Montag, 18 Uhr der Erscheinungswoche

Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Abonnementspreis: Fr. 20.–

Auflage: 2200 Exemplare

Einladung zum Suppentag vom 17. Februar

Damit das Recht auf Nahrung kein frommer Wunsch bleibt

Gemeinsam mit der katholischen Pfarrei und der reformierten Kirchengemeinde Feuerthalen feiern wir wie jedes Jahr den ökumenischen Gottesdienst in der Mehrzweckhalle Stumpenboden. Anschliessend geniessen wir eine feine Suppe und lassen uns beim reichhaltigen Kuchenbuffet verwöhnen.

Mit der ökumenischen Kampagne 2008 beginnt eine dreijährige Themenreihe zum Recht auf Nahrung. 2008 steht der Zugang zu Land, Wasser und anderen natürlichen Ressourcen im Zentrum. Ausserdem geht es um die Beiträge, welche die Politik zum Recht auf Nahrung leisten muss. 2009 werden Umwelt und Klimawandel mit einbezogen, und 2010 wird der internationale Handel thematisiert.

Das Recht auf Nahrung ist gefährdet. Grossflächige Farmen der Agrarindustrie, Ölplantagen und Stauprojekte bedrohen die natürlichen Wälder und kleinen Bauernbetriebe. Wie es weitergehen soll, ist eine Folge von politischen Entscheidungen. «Recht auf Nahrung braucht politischen Willen», heisst deshalb die Unterzeile zum diesjährigen

Slogan. Es geht darum, den Zugang zu Land und die Nutzungsrechte für Wasser und andere natürliche Ressourcen sicherzustellen.

Mit der Teilnahme an diesem Gottesdienst und mit der Unterstützung dieser Kampagne wollen wir ein Zeichen setzen und uns solidarisch mit all den Menschen verbinden, welche Hunger leiden, keinen Zugang zu frischem Wasser haben und nicht wissen, wie ihr Leben und dasjenige der Kinder weitergehen soll. Und es macht uns einmal mehr bewusst, wie gut wir leben, und wie oft wir sorglos damit umgehen.

In der Aula findet ein Kindergottesdienst für fünf- bis zehnjährige Kinder statt. Ebenfalls wird dort eine Kinderhüti angeboten. Nach dem Gottesdienst geniessen wir eine

schmackhafte Suppe. Mit einem feinen Kaffee, einem Stück Kuchen oder Torte lassen wir den Suppentag ausklingen. Route und Abfahrtszeiten des Kirchenbusses werden im nächsten Feuerthaler Anzeiger in der Rubrik «Kirchenzettel» bekannt gegeben. Im Anschluss an den Suppenmittag wird ein Fahrdienst angeboten, damit Sie individuell nach Hause gehen können. Der Musikverein Feuerthalen begleitet uns während dem Gottesdienst und erfreut uns anschliessend noch mit einem Konzert, und vom Arbeitskreis werden diverse Handarbeiten verkauft.

Kuchenspenden willkommen

Damit wir auch in diesem Jahr ein feines und reichhaltiges Kuchenbuffet anbieten können, bitten wir um Kuchen-

und Tortenspenden. Diese können vor dem Gottesdienst in der Mehrzweckhalle Stumpenboden abgegeben werden. Vielen Dank im Voraus.

Sammelaktion startet

Im Februar beginnt die Sammelaktion «Brot für alle» und «Fastenopfer». Der Erlös des Suppentages ist vollumfänglich für diese Aktion bestimmt. Die Kuverts mit allen Informationen werden in den nächsten Tagen in allen Haushaltungen verteilt. Viele Menschen brauchen unsere Hilfe, damit der Hunger ein Ende hat. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen am Sonntag, dem 17. Februar und wünschen Ihnen ein gemütliches Beisammensein.

Katholische Pfarrei und reformierte Kirchenpflege Feuerthalen

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE ANDELFINGEN PFARREI FEUERTHALEN

Für unser neu erstelltes Pfarreizentrum St. Leonhard in Feuerthalen suchen wir auf den 1. März 2008 einen

Hauswart bzw. eine Hauswartin oder ein Hauswartehepaar ca. 20 %

Der Stelleninhaber / dem Stelleninhaber obliegt die Beaufsichtigung, Wartung und Reinigung sowie die Vorbereitung sämtlicher Räume entsprechend den Mietverträgen mit pfarreigenen und fremden Gruppierungen, die Kontrolle der Küche u.a.m. Hilfspersonal ist vorhanden. Die Besoldung richtet sich nach der Anstellungsordnung der römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich.

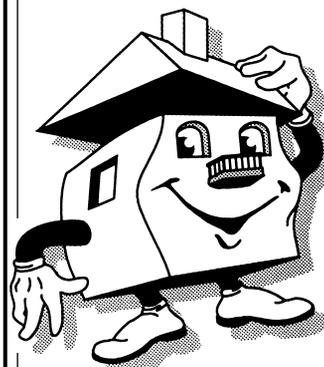
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 052 317 00 15.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 4. Februar 2008 an Mirjam Schüpbach, Ressort Personal, Römisch-katholische Kirchengemeinde Andelfingen, Postfach 412, Schaffhauserstrasse 61, 8451 Kleinandelfingen.

Wir bauen moderne und sparsame Heizungs-Anlagen

mit Öl, Gas, Holz,
Solar und Wärmepumpen
Sanitäre Installationen
Reparaturen
Planung

Verlangen Sie bei uns
eine **Gratis-Offerte**



Huber Bühler ag

Mühlentalstrasse 12

Tel. 052 625 42 71 8200 Schaffhausen

LEBEN RETTEN :: LEBEN RETTEN :: LEBEN RETTEN :: LEBEN

Die Feuerwehr braucht DICH!
www.feuerwehr-ausseramt.ch

Reformierte Kirche

SO	3. Feb.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit einer Vertretung
		10.45 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche
MO	4. Feb.	15.45 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
DI	5. Feb.	14.00 Uhr	Arbeitskreis der Frauen im Zentrum Spilbrett
MI	6. Feb.	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
DO	7. Feb.	17.15 Uhr	Konfirmandenunterricht im Zentrum Spilbrett
FR	8. Feb.	15.00 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum Spilbrett
		16.30 Uhr	«Fiire mit de Chliine» in der kath. Kirche
SA	9. Feb.	19.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst in der ref. Kirche mit Pfarrer Peter Wabel und dem Vokalensemble Voci Giovani, Leitung: Marielle Haag-Studer
SO	10. Feb.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Wabel
		10.45 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche
MO	11. Feb.	15.45 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
DO	14. Feb.	9.45 Uhr	Gottesdienst im Kranken- und Altersheim Kohlfirst, mit Pfarrer Peter Wabel
		17.15 Uhr	Konfirmandenunterricht im Zentrum

Voranzeige:

Sonntag, 17. Februar, 10.30 Uhr: Suppentag – Ökumenischer Familiengottesdienst in der Mehrzweckhalle Stumpfenboden

Januarloch adé!

ruosch
ONLINE.CH

Telefon 052 659 42 74

Zu vermieten

schöne 4 1/2-Zimmer-Wohnung

an ruhiger Lage in Feuerthalen per 1. Mai 2008. Preis: 1550 Franken inklusive Nebenkosten

WBG Feuerthalen-Langwiesen
Telefon 052 685 00 71
Natel 079 710 16 06

Römisch-katholische Kirche

SA	2. Feb.	18.00 Uhr	Darstellung des Herrn (Lichtmess) Festgottesdienst in Feuerthalen mit Kerzenssegnung, Lichterprozession und Blasiussegen
SO	3. Feb.	9.30 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen mit Blasiussegen
		11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Uhwiesen mit Blasiussegen
		14.30 Uhr	Krankensalbung in Feuerthalen Im Anschluss Imbiss für alle
MI	6. Feb.	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
		19.00 Uhr	Aschermittwoch Gottesdienst in Feuerthalen Kinder gestalten mit
FR	8. Feb.	9.00 Uhr	Heilige Messe
		16.30 Uhr	«Fiire mit de Chliine» in unserer Kirche
SA	9. Feb.	10.00 Uhr	Ministrantenmorgen im Pfarreizentrum
		18.00 Uhr	1. Fastensonntag Sonntagsmesse in Feuerthalen
SO	10. Feb.	9.30 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
		11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Uhwiesen
MI	13. Feb.	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR	15. Feb.	9.00 Uhr	Heilige Messe
		17.30 Uhr	Brotabend mit den Erstkommunikanten im Pfarreizentrum

Wichtige Telefonnummern

• **Ambulanz** 144
• **Feuerwehr** 118

• **Giftnotfall** 145
• **Polizei** 117
• **SPITEX** 052 659 28 02



Nothilfe-Kurs

7./8. März 2008

Freitag 19.00 – 22.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 17.30 Uhr

Feuerwehrgebäude Feuerthalen, Kosten Fr. 130.–
(bitte am ersten Kursabend mitbringen)

Anmeldung bis 1. März 2008 an:
Jolanda Bachmann, Forenackerstrasse 5a, 8246 Langwiesen,
Tel. 052 659 24 54 oder samariter-feuerthalen@bluemail.ch

Weitere Kurse 2008:

20./21. Juni Notfälle bei Kleinkindern
27. und 30. Oktober CPR-Grundkurs

Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen

Einladung zum
Taizé-Gottesdienst
am Samstag, dem 9. Februar 2008
um 19.00 Uhr in der reformierten Kirche Feuerthalen
Pfarrer Peter Wabel und Vokalensemble Voci Giovani,
Leitung Marielle Haag-Studer
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Evangelisch-reformierte Kirchenpflege und Pfarramt Feuerthalen

Terminkalender Februar 2008

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Samstag	2. Februar	Winter-Bezirksschiessen	Schiessplatz Chüels Tal	Pistolclub Flurlingen-Ausseramt
Sonntag	3. Februar	Winter-Bezirksschiessen	Schiessplatz Chüels Tal	Pistolclub Flurlingen-Ausseramt
Montag	4. Februar	Vereinsübung Samariterverein	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Samariterverein Feuerthalen-Langw.
Mittwoch	6. Februar	SPITEX-Sprechstunde 16.00 bis 17.00 Uhr	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Mittwoch	6. Februar	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden und Pro Senectute
Donnerstag	7. Februar	Mütter- und Väterberatung	Zentrum Spilbrett	Mütter- und Väterberatung Andelfingen
Mittwoch	13. Februar	SPITEX-Sprechstunde 16.00 bis 17.00 Uhr	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch

Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)